

Fairyfix: Am Wochenende war ich in Stockholm und habe das Nobelmuseum besucht. Eine wirklich interessante Ausstellung über die Nobelpreisträger.

Einsteinschach: Hallo Fairyfix. Lange ist es her, als ich der schwedischen Hauptstadt einen Besuch abgestattet habe.

Fairyfix: Hallo Einsteinschach. Ja, deinen Namen habe ich auch im Museum gelesen. Wie ich hörte, bist du ein bisschen kompliziert.

Einsteinschach: Nein, das ist nur ein Gerücht. Wenn eine Figur A einen nichtschlagenden Zug ausführt, dann verwandelt sie sich als unmittelbare Konsequenz dieses Zuges in eine gleichfarbige Figur B, wobei B der rechte Nachbar von A in der Reihe D → T → L → S → B → B ... ist. Dagegen gilt für eine schlagende Figur die Reihe B → S → L → T → D → D

Fairyfix: Bis jetzt verstehe ich das noch.

Einsteinschach: Wenn eine Figur auf ihrer Grundreihe zu einem Bauern wird, kann dieser einschrittig, mit einem Doppelschritt oder sogar mit einem Dreifachschritt vorwärts ziehen. Dieser Bauer kann en passant geschlagen werden. Wenn ein Bauer auf seine Umwandlungsreihe zieht, bleibt er unverwandelt als zugunfähige Masse stehen.

Fairyfix: Was ist mit dem König?

Einsteinschach: Ein König zieht und schlägt wie gewohnt. Bei einer Rochade wird der Turm als Teil des Zuges in einen Läufer umgewandelt.

Fairyfix: Das habe ich auch nicht anders erwartet. Eine leichte Aufgabe zum Eingewöhnen wäre jetzt nicht verkehrt.

Einsteinschach: Da ist das Serieneigenpatt von U. Heinonen genau das richtige: 1. Kb2 5. Kf5 6. Df8=T 7. Tf6=L 9. Kf7 10. Lg7=S 12. Kh8 13. Sh5=B 14. h6 15. h7! =.

Fairyfix: Das Pattfeld auf h8 ist schon naheliegend. Dank der Märchenbedingung wird die weiße Dame nach und nach in einen weißen Bauern umgewandelt, der letztendlich auf h7 patt setzt.

Einsteinschach: Ja, so einfach ist das. Die nächsten Aufgabe, die ich dir zeigen möchte, stammt von G. Forslund.

Fairyfix: Die Hilfsmattaufgabe sieht jetzt nicht so wild aus und sollte nicht allzu schwer zu lösen sein.

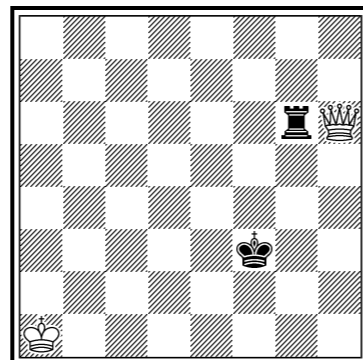
Einsteinschach: Da stimme ich dir zu: 1. ... Taxa1=D 2. Kf8 Dh8=T+ 3. Kg7 Ta1=L#, 1. ... Thxa1=D 2. Ke6 De5=T+ 3. Kf6 Th8=L#. Der weiße Turm schlägt den schwarzen Läufer, danach zieht die umgewandelte Dame schlagfrei auf ihr Zielfeld und wird dort wieder zum Turm. Der andere weiße Turm erledigt als Läufer dann den Rest.

Fairyfix: Zwei harmonische Lösungen, ein Funktionswechsel der weißen Türme und ein Mustermatt, was will man mehr.

Einsteinschach: Zum Abschluss wird es mit der Beweispartie von L. Belcsak mit zweifacher Homebase schon bedeutend kniffliger: 1. e4 d5 2. exd5=S Le6=S 3. Sxe7=L Sd7=B 4. Lxf8=T+ Sxf8=L 5. Se2=B Se7=B. Am besten, du schaust dir die Lösung in Ruhe an.

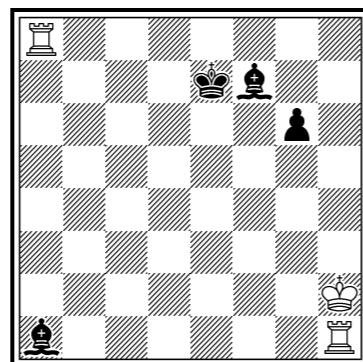
Fairyfix: Ja, die Zeit werde ich mir nehmen. Danke für das Gespräch.

Unto Heinonen Problemkiste 2006



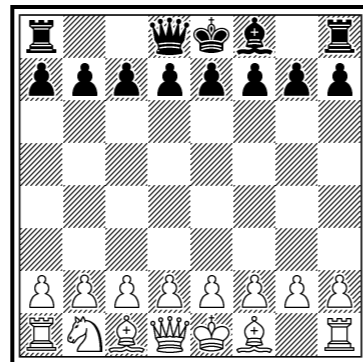
ser-!=15 (2+2)
Einsteinschach

Göran Forslund Springaren 2002 Weihnachtsturnier 2. ehrende Erwähnung



h#2.5 (3+4)
Einsteinschach
2.1.1...

Ladislav Belcsak StrateGems 2008



BP in 5 Zügen (15+13)
Einsteinschach

mpk-Blätter

XI/2016

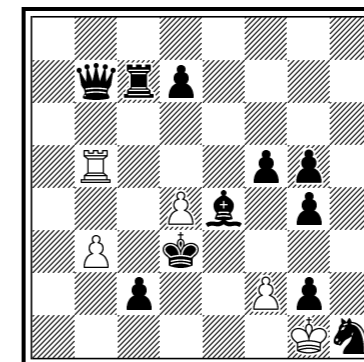
Mitteilungen des Münchner Problemkreises Nr. 105

Im Regelfall trifft sich der mpk am zweitem Samstag im Monat ab 14 Uhr im Seniorenclub Haar e.V., 95540 Haar, Kirchenplatz 2. Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktperson: Helmut Waelzel Tel. 08106/5746

Unsere Jubilare:

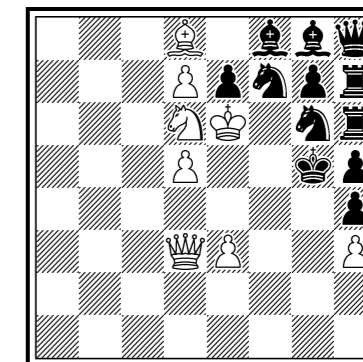
Wilfried Neef *24.11.1963

I Wilfried Neef feenschach 2013-2015 Zdravko Maslar 80 JT Lob



hs#5 (5+11)

II Wilfried Neef Die Schwalbe 2008



h#2* (8+12)
2.1.1.1

I) Wilfried Neef:

1. f3 Tc3 2. Kxg2 Lc6 3. d5 gxf3+ 4. Kxf3 Lxd5+ 5. Txd5+ Dxd5#

Im Zdravko Maslar 80. Jubiläumsturnier wurden Aufgaben mit dem Maslar-Thema - und wenn möglich - in Kombination mit dem Kniest-Thema verlangt. Beide Themen sind in diesem Hilfszwingmatt elegant auf das Brett gezaubert. Hervorzuheben ist noch die Darstellung eines aktiven Kniest.

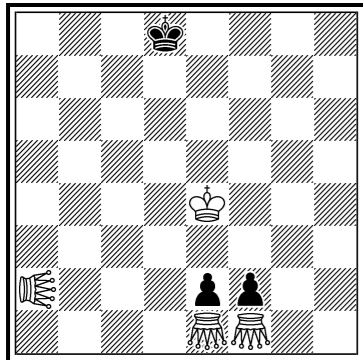
II) Wilfried Neef:

1. ... Df5#, 1. ... Se4#, 1. Sfe5+ Sf7+ 2. Sxf7 Df5#, 1. Sge5+ Dg6+ 2. Sxg6 Se4#

In den zwei harmonischen Lösungen betritt jeweils einer der beiden schwarze Springer das Feld e5 und feuert seine Batterie ab. Weiß zieht 'umnovartig' und mit Kreuzschach eine weiße Figur dazwischen, die dann durch den zurückkehrenden schwarzen Springer geschlagen wird. Das ganze wird noch mit einem Zilahi garniert.

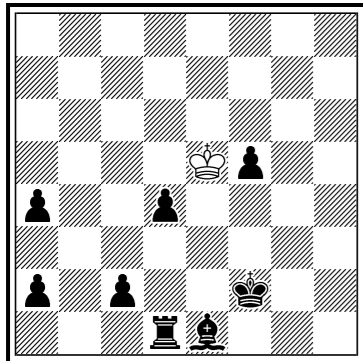
Unsere Urdrucke

733
Anatoli Stjopotschkin
RUS - Tula



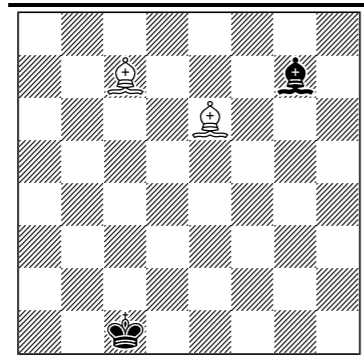
h#4 C+ (4+3)
KöKo
b) ♖a2 → h5
♖ = Lion
♗ = Grashüpfer

736
Andreas Thoma
Groß Rönau



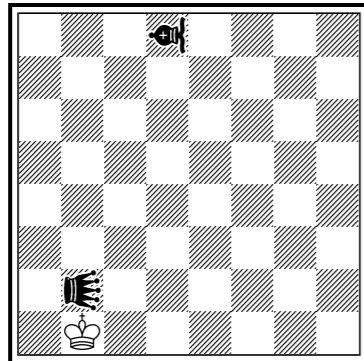
ser-h#20 C+ (1+8)
Alphabetschach
Anticirce

734
Wolfgang Erben
Gechingen
Dem Verwall-Erfinder
Hemmo Axt gewidmet



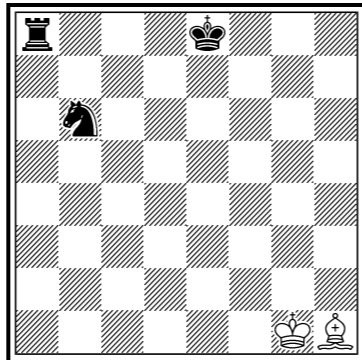
ser-h#4 C- (2+2)
Verwallschach[Normalschach,
Vertikalzylinder]

737
Erich Bartel
Augsburg



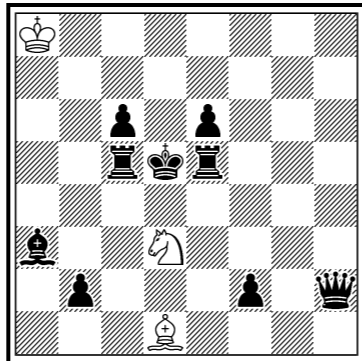
ser-s#20 C+ (1+2)
Equipollentscirce
Kürzestzüger
weißer Kürzestzüger
b) ♜d8 → h5
♞ = Fers
♝ = Marguerite

735
Norbert Geissler
München



h#7 C+ (2+3)
b) ♙h1 → a4

738
Vladimír Kočí
CZ - Ostrava



h#3 C+ (3+9)
2.1;1.1;1.1

Lösungen IX/2016

Nr. 724 (Torsten Linß) 1.Ng1 Kd2 2.Lg2??? Nh5#. Die Stellung des wL muss also zunächst verbessert werden 1. Sg4 Kd1 2. Se3+ Kc1 3. Sd5 Kd1 4. Sc3+ Kc1 5. Sb1 Kd1 6. Nb5+ Kc1 7. Nd4 Kd1 8. Lc2+ Kc1 9. Le4 Kd1 10. Nb5+ Kc1 11. Nf3 Kd1 12. Sc3+ Kc1 13. Sd5 Kd1 14. Se3+ Kc1 15. Sg4 Kd1 16. Sf2+ Kc1 nun 17. Ng1 Kd2 18. Lg2 Nh5# (3. Sc4? Kd1 4. Nb5+ Kc1 5. Lxb2# – damit es kein semi-r# ist...) (Autor). Zu schwer für Popeye und mich (BS). Ein groß angelegtes Pendel, um die erforderliche Stellungsverbesserung zu erreichen, so dass das Probespiel doch noch zum Erfolg führt.

Nr. 725 (Erich Bartel) a) 1. Kxg7 [+wZg8] 2. Kf8 3. Ke8 4. Kxf7 [+wSg6] 5. Kxg6 [+wSh5] 6. Kh7 7. Kh8 Ze5=, b) 1. Kxb6 [+wZb7] 2. Ka7 3. Ka8 4. Kxb7 [+wZc6] 5. Kxc6 [+wZd5] 6. Kb7 7. Ka8 Sc5=, c) 1. Kg1 2. Kxg2 [+wSg3] 3. Kf2 4. Kxg3 [+wSh4] 5. Kf2 6. Kg1 7. Kh1 Ze4=, d) 1. Ka1 2. Kxa2 [+wSa3] 3. Ka1 4. Kxb2 [+wZc3] 5. Kxc3 [+wZd4] 6. Kb2 7. Ka1 Sc4=. Wenigsteiner SMk-, t/4-Ecken E06 (Autor). Vier-Ecken-Echo (BS). Hier musste schon eine Menge Schweiß investiert werden, um den schwarzen König jeweils in einer der 4 Ecken patt zu setzen.

Nr. 726 (Norbert Geissler) 1. Kd2 Kd6! 2. nf1=nD nDxh3 [+nBd1=nD]+ 3. nxDxa4 [+nBd8=nD]+ nDxa5 [+nBd1=nD]#. UW-Typ 4 neutrale Damen. Überraschend ist das erste Zugpaar der beiden Könige (Autor). 4-mal D-UW aktiv/passiv in der Minimalform. Von Norbert nicht anders zu erwarten. Toll! (EB). Vier Umwandlungen in D in einem Zweizüger, denn das erste Zugpaar kann man weglassen (BS).

Nr. 727 (Andreas Thoma) I. 1. Dd1xTb1 [wDd1], vor: gxf8=L [wLc1] L~#, II. 1.Dc1xTb1 [wDd1], vor: gxf8=D [wDd1] L~#. Zu schwer für mich, und Popeye hält sich heraus (BS). Hier hat sich leider der Fehlerteufel in der Diagrammstellung eingeschlichen, die Aufgabe hat 2 Lösungen.

Nr. 728 (Vladimír Kočí) a) 1. Sxe5 (Txe5?, Lxe5?) c4 2. Sd4 Sxd6#, b) 1. Txe5 (Lxe5?, Sx5?) Kg6 2. gxf6 Sxf6#, c) 1. Lxe5 (Sxe5?, Txe5?) g4 2. Td5 Sxg5#. Dreh und Angelpunkt in diesem Drilling ist das Feld e5, das jeweils von einem anderen schwarzen Offizier geschlagen wird. Der zweite schwarze Zug ist leider nicht ganz einheitlich motiviert.

Nr. 729 (Rolf Kohring) 1. b1=T 2. Tf1 3. Kf7 4. Tf2 5. Th2 6. Ke6 7. Ke5 8. Ke4 9. Ke3 10. Kf2 11. Kg2 12. Kh1 13. g2 14. Td8 15. Txd2 16. Td1 17. Txd1 Sg3#. Weit muss der schwarze König wandern um auf h1 im selbstgebauten Verlies den Todestoss zu erhalten. Gute Alphabetschach Effekte (EB). Natürlich versucht man, ob es nicht mit schwarzer Rochade geht. Aber der sK wäre dann auf g8 kalt gestellt und kommt nicht mehr ins Spiel. Der sK macht schon nach f7 einen Ausfallschritt, auf f2 würde er den sTf1 behindern. Erstaunlicherweise spielt dann der sTh8 mit, um Td2 zu schlagen (der sK könnte das auch, braucht aber einen Zug mehr), damit der weiße Mattzug mit dem Se2 möglich wird. Schöne strategische Zugfolge (BS). Hand auf's Herz: wer hat hier nicht die Rochade probiert ...

Nr. 730 (Kurt Ewald) 1. e4 (droht 2. Dd4#) 1. ... Ld3 2. Sxd3#, 1. ... Dg1 2. Dg3#, 1. ... Lxb2 2. Dxb2#, 1. ... Txc4 2. Sxc4#, 1. ... Tc7+ 2. Lxc7#, 1. ... Txd5 2. Txd5#, 1. ... Se6 2. Tf5#, 1. ... Sf5+ 2. Txf5#. 1. e4! droht 2. Dd4# mit immerhin 8 Varianten. War wegen des ungedeckten Satzschachs 1. ..Sf5+ leicht zu lösen (GW).

Nr. 731 (Gerald Ettl) 1. Dd2 (droht 2. Sc6+ b,dxc6#) 1. ... fxc5 2. Dxc5+ hxc5 3. Th8 (droht 4. Sc7+ Txb8 5. Se6+ dxc6#) 3. Txb8 4. Sc7 (droht 5. Se6+ dxc6#) Te8 Sc6+ b,dxc6#. Ich sitze heute, den 01.07.2016 auf der Terrasse, daneben das Schachbrett. Im Hintergrund hört man das Vogelgezwitscher. Erst gefällt mir die Idee mit der h-Linienöffnung der wD gar nicht. Doch ich bin sehr zufrieden damit. Sie auch? (Autor). Hier half Popeye (BS).

Nr. 732 (Anatoli Stjopotschkin) 1. Dd5 axb1=S 2. h8=D+ Kxe7 3. Dg7+ Ke8 4. Db5+ Kd8 5. Td5+ Kc8 6. Dc3+ Sxc3# 1. ... axb1=L 2. h8=D+ Kxe7 3. Ddd8+ Ke6 4. Te5+ Kf7 5. Df8+ Kg6 6. Dxd3+ Lxd3# (1. ... Kxe7 2. h8=D axb1=S (axb1=L) 3. Dg7+ (Ddd8+) usw.) Auch hier half Popeye (BS). Eine Stellung die sofort zum Lösen reizt, aber dann Probleme macht. Viel zu lange habe ich probiert, den Zug a3-a2 zu erzwingen, bis ich eher zufällig die Lösung gefunden habe. Hat aber trotzdem Spaß gemacht (GW). Die Lösung wartet in zwei vollzügen Varianten mit einer Springer- bzw. Läufer-Umwandlung auf, in denen der schwarze König mit viel Schachgepolter derart zurechtgestellt wird, so dass jeweils der Abzug der umgewandelten Figur die schwarze Batterie abfeuert und den weißen Monarchen ins Verderben reißt.

Es kommentierten: Erich Bartel (EB), Bernd Schwarzkopf (BS) und Gregor Werner (GW).